

Mitteilungsblatt

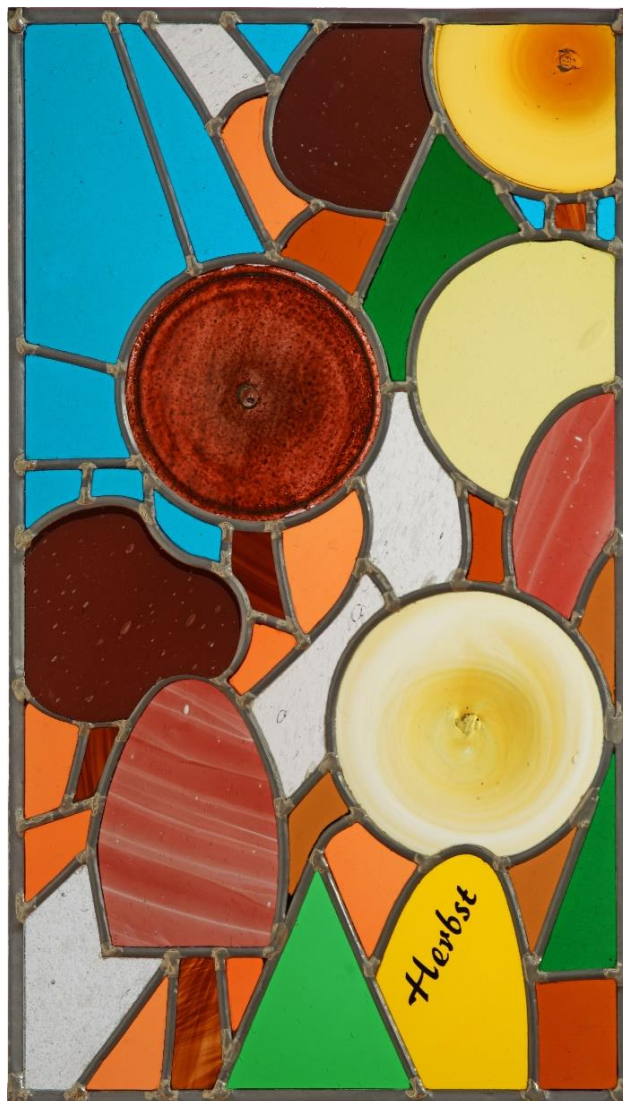
der Gemeinde Schönen grund

Manuela.Helg@schoenengrund.ar.ch

www.schoenengrund.ch

Ausgabe: September 2024

Einsendeschluss für nächste Ausgabe am 20. des Monats
Erscheint monatlich



Einwohnerkontrolle

Wir freuen uns, den neu zugezogenen Einwohner herzlich willkommen zu heissen und wünschen ihm einen angenehmen Aufenthalt in unserer Gemeinde:

Roger Kunz, Kugelmoos 277

Wir gratulieren den Eltern herzlich zur Geburt von:

Wendy Schlegel, Hinterdorf 74

Jubilare

Zum kommenden Geburtstag gratulieren wir dem nachstehenden Gemeindemitglied ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute:

92. 23. Oktober Josef Knaus sen., Stocken 92

Baubewilligungen

Unter Vorbehalt der Rechtskraft wurden keine Baubewilligungen erteilt.

Aus dem Gemeinderat

Nächste Bürostunde Gemeindepräsident:

Dienstag, 1. Oktober 2024, von 09.00 bis 11.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindekanzlei

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei während den Herbstferien vom 30. September bis 18. Oktober 2024

Von **Montag, 30. September bis und mit Freitag, 18. Oktober**
hat die Kanzlei nur reduziert geöffnet.

Der Schalterdienst ist an folgenden Tagen gewährleistet:
jeweils Montag, Mittwoch und Freitag, von 8.00 bis 11.30 Uhr

Selbstverständlich kann auch ein Termin ausserhalb dieser Öffnungszeiten vereinbart werden.
(Tel. 071 361 18 18).

Bei einem Todesfall ausserhalb der Bürozeiten nehmen Sie bitte direkt mit dem Bestattungsdienst
Enzler AG, Flawil, Tel. 071 390 03 36 Kontakt auf.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Sonja Hartmann
Manuela Helg

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern an Strassen und Wegen

Viele Grundeigentümer schneiden ihre Sträucher und Bäume entlang der öffentlichen Strassen und Wege regelmässig zurück, damit niemand behindert wird. Diesen Grundeigentümern dankt der Gemeinderat herzlich für ihre Arbeit.

Leider ragen jedoch an anderen Stellen Äste der Bäume oder Sträucher in die Verkehrswege hinein und behindern den Verkehr. Bei Regenfällen und Schnee, wenn das Laub schwer wird, ragen solche Äste weit in die Fahrbahn oder in den Gehweg hinein oder herunter. Besonders in Kurven oder Einmündungen wird die Sicht beeinträchtigt und es entstehen gefährliche Situationen. An vielen Orten werden zudem Signale und Hydranten verdeckt und die Strassenlampen können ihr Licht nicht mehr richtig streuen. Auch der Winterdienst wird durch hinausragende Äste stark behindert oder sogar beeinträchtigt, und ab und zu gehen deswegen Rückspiegel zu Bruch.

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Wegen (betrifft auch die dem Gemeingebrauch gewidmeten Privatstrassen) werden gebeten, ihre auf die Strasse und das Trottoir überhängenden Bäume und Sträucher zurück zu schneiden:

- a. hochstämmige Bäume sowie Bäume in Wäldern:
 - 5 m an Kantonsstrassen ausserorts;
 - 3 m an Kantonsstrassen innerorts sowie an Sammel- und Erschliessungsstrassen;
 - 2 m an Wegen innerhalb der Bauzone;
- b. Hecken, Zierbäume, Sträucher und dergleichen:
 - 1 m, über 1.20 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe; Hecken müssen so zurückgeschnitten werden, dass sie zum Fahrbahn- resp. Trottoirrand einen Abstand von 0.50 m einhalten.

Ungeachtet des gesetzlichen Grenzabstandes sind Anpflanzungen, welche die Sicht behindern, an Strassenkreuzungen, Einmündungen und Ausfahrten sowie auf der Innenseite von Kurven NICHT zulässig.

Der Gemeinderat dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern für die Mithilfe.

Besondere Mitteilungen

Erweiterungsbau Reha Löwen

Der Erweiterungsbau der Reha Löwen Schönengrund geht stetig voran. Das Untergeschoss ist fertig erstellt. Sobald der Betonbau abgeschlossen ist, wird der Holzbauer den Holzelementbau aufrichten. Um die Bauzeit möglichst kurz zu halten, werden grossflächige Holzelemente vorproduziert, angeliefert und montiert.

Die Parkplätze auf der Parzelle 78, bei der Kirche, werden für folgende Tage gesperrt:

Mittwoch, 25.09.2024 (ab 7:00 muss der PP frei sein) – Mittwoch, 09.10.2024

(Aufgrund des Wetters könnten die Daten angepasst werden. Dies würden wir kommunizieren)
Die Anstösser werden über die Termine informiert.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

**flühler architektur gmbh
feldlistrasse 31a
9000 st. gallen
oberdorfstrasse 106
9100 herisau
t 071 278 30 30**

Gewässerschutz- und Entsorgungskommission

Spezialabfahren 2024

Altmetallsammlung: Dienstag, 08. Oktober (Altmetall bis Dienstagmorgen bereitstellen)
Häckseltour: Samstag, 26. Oktober

Häckseltour 2024

Die diesjährige Häckseltour findet am

Samstag, 26. Oktober 2024

statt. Wir kommen bei Ihnen vorbei oder Sie können das Häckselgut bis spätestens Freitag, 25. Oktober an folgenden Sammelplätzen deponieren:

- **Platz zwischen Friedhof und Tannenrainstrasse**
- **Platz vis-à-vis altem FW-Depot (neben Zugangsstrasse Schulhaus)**

Melden Sie bitte Ihr Häckselgut bis Freitagabend, 25. Oktober an bei

Walter Zweifel, Tel. 076 459 11 78 E-Mail: walzwei@surfeu.ch

Zur Erinnerung: Sie können häckseln lassen:

Pflanzenstengel, Gemüsestrünke, Tomaten-, Kartoffel-, Erbsen- und Bohnenstauden, Baum- und Heckenschnitt, Äste bis 10 cm Durchmesser. Häckselgut bitte trocken halten.

Achtung: Kein Gras, Rasenschnitt oder Laub deponieren.

Ärztliche Notfalldienste

Die Regel im Notfall lautet:

Erstanruf auf die Praxisnummer des Hausarztes!

Neckertal-Praxis, Dorf 7, 9127 St. Peterzell

Tel. 071 344 42 42

Dr. Hermann, Speerstrasse 15, 9122 Mogelsberg

Tel. 071 374 15 15

Dr. Marijanovic, Hauptstrasse 55, 9105 Wald-Schönengrund

Tel. 071 361 11 67

Für die Bevölkerung von Appenzell-Ausserrhoden

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist:

Ärztefon anrufen **0844 55 00 55**

Bei akuter Lebensgefahr:

Rettenngsdienst alarmieren **Telefon 144**

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft hat an ihrer Augustsitzung eine Projektgruppe Immobilienstrategie ins Leben gerufen. Ihr gehören an: Joshua Nef (Leitung), Marcel Steiner, Renzo Andreani, Susanne Burch und Daniel Künzle. Als erstes soll die Projektgruppe die Bedürfnisse der Kirchgemeinde bezüglich der Kirche und des Pfarrhauses in Waldstatt definieren, um anschliessend den Dialog mit der Einwohnergemeinde zu suchen. In einem zweiten Schritt soll die Projektgruppe eine Immobilienstrategie für die ganze Kirchgemeinde erarbeiten und der Kirchenvorsteherschaft zur Beratung unterbreiten.

Zäme esse: Helfende Hände gesucht

Die Kirchenvorsteherschaft hat vom Rücktritt von Christine Steinhauer als Verantwortliche des Zäme esse Kenntnis nehmen müssen. Christine Steinhauer hat das Angebot vor 28 Jahren ins Leben gerufen. Die Kirchenvorsteherschaft dankt ihr für ihr aussergewöhnliches Engagement und ihre grosse Arbeit. Gesucht sind nun eine neue Hauptverantwortliche oder ein neuer Hauptverantwortlicher sowie weitere helfende Hände. Interessierte melden sich bitte auf dem Sekretariat oder bei Kivo-Mitglied Daniel Menzi. Zäme esse findet jeden ersten Freitag im Monat (ausser in den Schulferien) im Kirchgemeindehaus Herisau statt.

SharingCommunity

Die Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen bietet neu eine Ausbildung mit Praxismodulen für SharingCommunity an. SharingCommunity ist eine einfache liturgische Form, die von Mitchristinnen und Mitchristen nach einer sechs- bis achttägigen Ausbildung eigenständig vorbereitet und gestaltet wird. SharingCommunity kann anstelle eines Sonntagsgottesdienstes gefeiert werden oder auch zusätzlich zu den sonntäglichen Gottesdiensten. Im Mittelpunkt der Feier stehen Formen des Austausches von Erfahrungen, die Vertiefung christlicher Glaubenspraxis im Hören auf Gottes Wort und das engagierte Wahrnehmen unserer Gegenwart. SharingCommunity verzichtet darum auf Predigten. SharingCommunity feiert Gott vielfältig. So vielfältig wie die Menschen sind, die miteinander feiern.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:
<https://www.ref-sg.ch/sharingcommunity.html>

Wer sich aus unserer Kirchgemeinde für diese neue Form von Kirche interessiert und sich darauf einlassen möchte, melde sich bitte auf dem Sekretariat oder bei einem Mitglied der Kirchenvorsteherschaft. SharingCommunity-Interessierte werden von uns begleitet, ebenso kommt die Kirchgemeinde für die Kurskosten auf.

Marcel Steiner
Präsident Kirchenvorsteherschaft

Gottesdienste

- 06.10. Sonntag
10.00h Gottesdienst, Pfrn. Regula Gamp,
Kirche Waldstatt
- 10.00h Gottesdienst mit Taufe,
Pfr. Peter Solenthaler, Kirche Schönengrund**
- 13.10. Sonntag
10.00h Gottesdienst, Pfr. Bernard Huber,
Kirche Herisau
- 20.10. Sonntag
10.00h Gottesdienst mit anschliessender Tauffeier
ab 11.15 Uhr, Pfrn. Christine Scholer,
Kirche Schwellbrunn
- 10.30h Gottesdienst Herbsttage, Pfrn. Esther Furrer,
Band Impuls, Kirche Herisau
- 27.10. Sonntag
10.00h Gottesdienst mit Chinderhüeti,
Pfrn. Anna Katharina Breuer, Kirche Herisau

Kalender

Sonntagsschule

Sonntag, 27. Oktober 2024 um 10.00 Uhr im
Pfarrhaus Schönengrund, Leitung Silvia Preisig

Fahrdienst

Für Gottesdienstbesuche wird ein Fahrdienst angeboten. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat an bis Mittwoch vor dem jeweiligen Gottesdienst, Tel. 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

Amtshandlungen

Taufen

- Ueli und Leonie Knaus, Kinder von Tobias und Jasmin Knaus, Rüti 299, 9128 St. Peterzell
Gott sei dem Taufkindern Licht auf seinem Weg und Halt unter seinen Füssen.

Abwesenheit Pfarramt

Vom 30. September – 13. Oktober ist Pfrn. Anna Katharina Breuer abwesend. Die Stellvertretung für Beerdigungen übernimmt:

- Pfr. Peter Solenthaler, Tel. 071 354 70 61

Kontaktgruppe Schönengrund:

- Anna Katharina Breuer, Pfarrerin, 071 354 70 63, annakatharina.breuer@ref-hinterland.ch
- Susanne Burch, Mitglied der Kirchenvorsteherschaft, 071 360 00 90, susanne.burch@ref-hinterland.ch
- Regula Bodenmann, Sekretariat, 071 354 70 64, sekretariat@ref-hinterland.ch www.ref-hinterland.ch

Newsletter abonnieren

Der Newsletter informiert Sie regelmässig über Anlässe in den vier Dörfern der Kirchgemeinde sowie über die Arbeit der Kirchenvorsteherschaft.

Falls Sie regelmässig per Mail informiert werden möchten, füllen Sie bitte das Formular auf unserer Webseite www.ref-hinterland.ch aus oder scannen Sie mit Ihrem Handy den QR-Code.



**Herzlich
Willkommen
im**

café 

unter den Bäumen

**jeweils freitags
von 14.00 - 21.00 Uhr**

**in der ChupferTrocke
neben der Kirche Herisau**

 Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland
Kirchenpark

Ein Projekt der Evang.-ref. Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland
in Zusammenarbeit mit Vereinen und Schwesternschaften.

Vereine

Wir laden alle älteren Einwohner zur Teilnahme am Mittagstisch ein.

**Donnerstag, 3. Oktober 2024
12.00 Uhr, im Gasthaus Ochsen,
Schönengrund**

Nächster Mittagstisch:
Donnerstag, 7. November 2024,
im Gasthaus Schäfle, Schönengrund

Über eine rege Beteiligung freuen sich die
Kommission und der jeweilige Wirt.

Anmeldung bis am Vortag bei:

Cilia Helg, Tel. 071 361 10 42

Mit freundlichen Grüßen und bestem Dank
Frauenverein Schönengrund



The poster features a collage of brass instruments including a trumpet, trombone, and saxophone. The background is dark with musical notes and a treble clef. The text is in white and yellow.

**LAGER
SCHLUSSKONZERT**

FREITAG, 18. OKTOBER 2024
MEHRZWECKHALLE OBERHELFE NSCHWIL

20.00 UHR

Türöffnung 19.00 Uhr

REGIONALE JUGENDMUSIK ST. PETERZELL
NOTENCHAOTEN
EXTERNE MUSIKANTEN/INNEN

Eintritt frei - www.rjm-stp.ch

Schnupperübung Samariterverein Hemberg und Umgebung

Wie ging das nochmals: ABC, GABI oder doch das Ampelverfahren?!

Im Samariterverein Hemberg und Umgebung lernst du, wie du im Notfall Erste Hilfe leisten kannst. Das erlernte Wissen dient auch für die Notfälle im Alltag und unser Knowhow bieten wir an diversen Veranstaltungen an. Ebenfalls bietet der Samariterverein auch Platz für Geselligkeit und sozialen Austausch. Die Übungen finden einmal im Monat am Montag statt.

**Komm in eine unverbindliche Schnupperübung zum Thema „sehen und gesehen werden“
am Montag, 21. Oktober 2024 um 20.00 Uhr im Schulhaus Baumgarten, St. Peterzell.**

Weitere Informationen erteilt Ruth Bühler unter 078 736 29 57.

Wir freuen uns auf dich!
Samariterverein Hemberg und Umgebung

Verschiedenes

Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW | St.Gallerstrasse 49 | 9100 Herisau | T +41 (0)71 898 33 00
info@appenzeller-wanderwege.ch | appenzeller-wanderwege.ch



Mittwoch, 2. Oktober 2024 Mit Witz ins Taatobel – eine vergnügliche Spurensuche

Route: Walzenhausen – Birkenfeld – Hüsli – Sulzbach – Taa – Berneck

Distanz: 7,3 km / Zeit: 2 ½ Std. / Anforderungen: tief

Treffpunkt: 12:45 h 9428 Walzenhausen, Bahnhof / Rückreise: 18:00 h 9442 Berneck, Rathaus, Bushaltestelle

Anmeldung bis Montag, 30. September 2024 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an

urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 660 24 92

Samstag, 5. Oktober 2024 Über den Pizzalun – ein besonderer Wandergipfel im Rheintal

Route: Mastrils – Wiseli – Jägeri – Pizalun – St.Margrethenberg – Älpli – Pfäfers

Distanz: 11,2 km / Zeit: 4 ¼ Std. / Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 10:04 h 7303 Mastrils, Tretsch, Bushaltestelle / Rückreise: 17:07 h, Pfäfers, Klinik, Bushaltestelle

Anmeldung bis Donnerstag, 3. Oktober 2024 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an

urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 660 24 92

Sonntag, 13. Oktober 2024 Unsicherheit, Schwindel und Höhenangst angehen

KURSIHALTE: Verunsicherung, mangelnde Trittsicherheit, Schwindel und Höhenangst sowie deren Symptome und Erscheinungen erkennen. Anhand simpler Prinzipien der Hirnforschung verstehen, wie der Körper in solchen Momenten funktioniert und wie eben nicht. Unsicherheit und Höhenangst mit einfachen und gezielten Instrumenten, mental und beim Gehen anwenden.

Leichte Wanderung, um zu üben und Gelerntes umzusetzen.

Kosten: CHF 80.– für Mitglieder VAW CHF 95.– für Nichtmitglieder. Bitte in bar und passend vor Ort bezahlen.

Infos: Der Tageskurs findet bei jedem Wetter statt. Persönliches Notizmaterial mitnehmen. Detaillierte Informationen sind auf der Homepage verfügbar oder beim Wanderleiter Andreas Wüst 076 725 13 56 erhältlich.

Treffpunkt: 08:45 h 9410 Heiden, Hotel Heiden / Rückreise: 16:30 h 9410 Heiden, Hotel Heiden

Anmeldung bis Montag, 7. Oktober 2024 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an

andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 076 725 13 56

Samstag, 19. Oktober 2024 Über Grate und Rücken am Chellenspitz

Besuch im Hebammen- und Glockenmuseum Libingen

Route: Wattwil – Stämisegg – Holzweidsattel – Schwämmli – Unterälpli – Libingen

Distanz: 9,7 km / Zeit: 4 Std. / Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 9:35 h 9630 Wattwil, Bahnhof / Rückreise: 17:24 h 9614 Libingen, Dorf, Bushaltestelle

Weiteres: Im Anschluss an die Wanderung besuchen wir mit einer Führung (1 ½ Std.) das Hebammen- und Glockenmuseum in Libingen. Kosten p.P. CHF 7.– für Mitglieder, CHF 10.– für Nichtmitglieder.

Anmeldung bis Donnerstag, 17. Oktober 2024 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an

margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 749 36 55

Donnerstag, 24. Oktober 2024 Auf dem Försterwegli nach Heiden

Route: Heerbrugg – Bellevue – Bürki – Bensel – Rütteg – Heiden, Post

Distanz: 14,5 km Zeit: 5 Std. Anforderungen: hoch

Treffpunkt: 9:00 h 9435 Heerbrugg, Bahnhof / Rückreise: 17:00 h 9410 Heiden, Post, Bushaltestelle

Anmeldung bis Dienstag, 22. Oktober 2024 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an

urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 247 81 09

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.appenzeller-wanderwege.ch

Elektromobilität und Versorgungssicherheit

Der Verein Energie AR/AI vermittelt im Rahmen von drei Veranstaltungen im Herbst 2024 einen fundierten Einblick in Chancen und Entwicklung der Elektromobilität. Dabei beleuchtet er das Thema auch unter dem Aspekt der Stromversorgungssicherheit.

Das Wachstum der Elektromobilität hat sich – etwas weniger als erwartet – doch auch im vergangenen Jahr fortgesetzt. Der Marktanteil der reinen Elektroautos lag bei 20.9%. Zusammen mit den PlugIn-Hybriden (9.2%) hatte rund jedes dritte Neufahrzeug einen Stecker. Diese sogenannte Dekarbonisierung des Verkehrs, also die Verschiebung von Verbrennungsmotoren hin zu Elektromotoren gehört zu den energie- und klimapolitischen Zielen. Ab 2050 soll die Schweiz nicht mehr Treibhausgase in die Atmosphäre ausstossen, als durch natürliche und technische Speicher aufgenommen werden (Netto-Null-Ziel). Um das Netto-Null-Ziel zu erreichen, sind die Emissionen im Gebäudebereich, in der Industrie und im Verkehr umfassend zu vermindern.

Mit Projektbeispielen aus der Region

Der gewünschte Ausbau der Elektromobilität führt gleichzeitig zu höherem Stromverbrauch, so dass sich die Frage nach der Versorgungssicherheit aufdrängt. Der Verein Energie AR/AI beleuchtet deshalb im Rahmen von drei Veranstaltungen die Themen Elektromobilität und Versorgungssicherheit umfassend. Dabei gehen Fachleute einerseits auf die Stromausbauziele des Bundes sowie der Kanton Appenzell Innerrhoden und Ausserrhoden ein und vergleichen Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen verschiedener Mobilitätsmittel. Andererseits zeigen sie Möglichkeiten auf, wie sich ein Überschuss an Solarstromproduktion für die Elektromobilität nutzen lässt und an die Netzstabilität beiträgt. Innovative Projektbeispiele rund um Mobilität und Photovoltaik aus dem Appenzellerland runden die Referate ab. Für das Publikum besteht sowohl während der Referate als auch beim anschließenden Apéro die Möglichkeit, individuelle Fragen einzubringen und sich mit Fachreferentinnen und -referenten auszutauschen.

Die Veranstaltungen finden wie folgt statt:

- **Mittwoch, 30. Oktober 2024 in Gymnasium St. Antonius Appenzell**
- **Montag, 04. November 2024 im Casino Herisau**
- **Dienstag, 12. November 2024, in Saal Linde Heiden**

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung sind zu finden unter: www.energie-ar-ai.ch



Der Verein Energie AR/AI beleuchtet deshalb im Rahmen von drei Veranstaltungen die Themen Elektromobilität und Versorgungssicherheit umfassend.

Leben und Sterben sind Geschwister – sie gehen Hand in Hand.

Wie die Diagnose einer unheilbaren Krankheit ins Leben eingreifen – und wie Leben bis zum Tod aussehen kann, zeigt der Film «und dann steht einer auf und öffnet das Fenster». Iris Berben spielt in dieser berührenden Geschichte über die Schönheit des Lebens Karla, eine lebenserfahrene Frau in ihrem letzten Lebensjahr. Im Fokus stehen aber auch Fred, freiwilliger Begleiter von Schwerkranken und sein Sohn Phil, der als Jugendlicher einen ganz eigenen Zugang zu Karla findet.

Im Anschluss an den Film sind alle herzlich zum Austausch und zum Anstossen auf das Leben bei einem Apéro eingeladen.

Organisiert wird der Anlass vom Forum Palliative Care Hinterland AR+ in Zusammenarbeit mit dem Trauercafé, dem Hospiz- und Entlastungsdienst AR, der Pro Senectute AR und der Seelsorgeeinheit Appenzeller Hinterland. Vertreterinnen und Vertreter dieser Organisationen sind am 30. Oktober vor Ort und freuen sich auf viele Gäste. Sie sind aber vor allem auch da, wenn Unterstützung und Hilfe im Leben und Sterben nötig ist.

Was: Film «und dann steht einer auf und öffnet das Fenster»
Wann: Mittwoch, 30. Oktober 2024 / 19.00 Uhr
Wo: Cinétreff, Kino in Herisau
Kosten: Fr. 10.- (eine Reservation wird empfohlen)

Silvia Hablützel, Trauercafé / Pro Senectute AR, Tel 071 890 06 63



Film

«Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster»

30. Oktober 2024
19.00 Uhr
im Cinétreff
Herisau

mit anschl. Apéro
und Austausch

Karla, eine starke und lebenserfahrene Frau, erfährt, dass sie unheilbar an Krebs erkrankt ist. Es bleiben ihr nur noch wenige Monate. Nach einem Leben als Fotografin von Musikbands, voller Tourneen und Rock 'n' Roll hat sie keine Lust auf Sentimentalitäten. Sie will mit ihrem Schicksal allein bleiben und plant einen würdevollen Abgang. Die Hilfe des freiwilligen Sterbehelfers Fred, der es immer gut meint, lehnt sie ab. Doch Freds Sohn Phil gelingt der Zugang zu der todkranken Künstlerin.

Eine berührende Geschichte über die Schönheit des Lebens und die erstaunliche Entwicklung einer Vater-Sohn Beziehung. Wie begegnet man einer Frau, die nur noch ein halbes Jahr zu leben hat? Fred glaubt es zu wissen...

Ein Film von Till Endemann nach dem gleichnamigen Buch von Susann Pásztor. Es spielen: Iris Berben, Godehard Giese, Claude Heinrich



Tickets 10.-
(reservieren wird empfohlen)

 **palliative ostschweiz
forum hinterland ar +**

In Zusammenarbeit mit dem Trauercafé Hinterland, Hospiz- und Entlastungsdienst, Pro Senectute, Seelsorgeeinheit Appenzeller Hinterland

Nationaler Spitex-Tag

Das Motto des nationalen Spitex-Tag lautete «Gute Pflege heisst: Flexibilität - Innovative Arbeitsmodelle. Abwechslungsreiche Tätigkeiten».

Am Nationalen Spitex-Tag waren wir in der Gemeinde **Schönengrund** gemeinsam mit der Spitex Neckertal mit einem Stand vor der Landi präsent.



Wer bei der Spitex arbeitet, kann auf einen vielfältigen und interessanten Arbeitsalltag und auf attraktive Arbeitsbedingungen zählen. Weiter sind flexible Pensen möglich, was bedeutet, dass sich bei der Spitex Arbeit, Freizeit und Familie unter einen Hut bringen lassen. Insgesamt rund 100 Mitarbeitende inklusive 17 Lernende und Studierende sind bei der Spitex Appenzellerland beschäftigt. Die Spitex bietet interessante Ausbildungsplätze für Fachpersonen Gesundheit (FAGE) und Pflegefachpersonen HF.

Wir haben Christa Knellwolf, diplomierte Pflegefachfrau / stellvertretende Teamleiterin in einem Teilzeitpensum und Mutter von 2 Kindern folgende Fragen gestellt:

Welche Unterstützung bietet dir die Spitex Appenzellerland bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie?

Die Spitex Appenzellerland bietet mir die Möglichkeit, an fixen Arbeitstagen zu arbeiten, somit lassen sich Beruf und Familie gut vereinbaren. Ebenfalls wird auf Wünsche bezüglich der Arbeitszeiten und der Dienste eingegangen.

Was bedeutet Flexibilität in deinem Arbeitsalltag bei der Spitex Appenzellerland?

In unserem Arbeitsalltag kommt es immer wieder zu veränderten Situationen, z.B. ein Sturz oder wenn es einem Kunden gesundheitlich schlechter geht. Wir reagieren auf solche Situationen sehr flexibel. Die Kundinnen und Kunden der Spitex haben sehr unterschiedliche Bedürfnisse, einige benötigen Unterstützung bei der Pflege, andere benötigen Behandlungen wie Verbandswechsel oder die Verabreichung von Infusionen. Dies macht die tägliche Arbeit sehr spannend. Ebenfalls erlebe ich die Arbeitszeitgestaltung flexibler als in meiner vorherigen Tätigkeit im Spital.

Was motiviert dich, jeden Tag zur Arbeit zu gehen?

Mich motiviert es sehr, dass ich in einem sinnstiftenden Beruf arbeiten darf. Ich erlebe den Austausch mit den Kundinnen und Kunden und auch mit den Mitarbeitenden als sehr bereichernd. Die Arbeit bei der Spitex Appenzellerland bietet mir einen sehr wertvollen Ausgleich zur Familienarbeit. Die Kundinnen und Kunden zeigen sich sehr dankbar gegenüber der Tätigkeit der Spitex, da viele aufgrund der Hilfe der Spitex noch zu Hause leben können.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Tätigkeit bei der Spitex Appenzellerland?

Besonders gut an meiner Tätigkeit gefällt mir die Abwechslung, kein Tag ist wie der andere. Es entspricht mir, dass ich sehr selbständig arbeiten kann. Es bereitet mir grosse Freude, dass ich trotz der Teilzeitanstellung zusätzliche Verantwortung übernehmen darf als stellvertretende Teamleitung. Ich empfinde die Zusammenarbeit im Team als sehr angenehm und schätze den fachlichen Austausch.

Wir danken Christa Knellwolf herzlich für das Interview.

Die Mitarbeitenden der Spitex sind an sieben Tagen die Woche unterwegs und unterstützen die Kundinnen und Kunden in der gewohnten Umgebung zu Hause. Der Aufgabenbereich bei der Spitex umfasst das ganze Spektrum der Pflege und Unterstützung: von der Grundpflege und Hauswirtschaft, zu komplexen Pflegeleistungen bis hin zu Spezialgebieten wie die Wundversorgung, die psychiatrische Betreuung oder die Unterstützung in palliativen Situationen. Im Rahmen des Projektes «Auch nachts für Sie da» bietet die Spitex auch in der Nacht Spitex-Leistungen an.

Sollten Sie Fragen haben, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns ganz unverbindlich an.

Filiale Waldstatt

Bad 32b
9104 Waldstatt
071 353 54 54
www.spitex-appenzellerland.ch



Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden

Disco 60plus

Gehören Sie zur neuen Generation frisch Pensionierter und haben Ihre Jugend in Discos verbracht? Finden Sie Cha-Cha-Cha, Walzer und Foxtrott im Kirchgemeindesaal langweilig? Dann tanzen Sie bei uns im Discoambiente zu Musik aus den 60ern, 70ern und 80ern.

Eine grosse Bar lädt zu Pausen und Gesprächen ein und es gibt genügend Sitzgelegenheiten für müde Hüften. Wir freuen uns auf Sie.

Datum: Freitag, 4. Oktober 2024

Uhrzeit: ab 18 Uhr bis ca. 22 Uhr

Ort: Restaurant Treffpunkt, Bahnhofstrasse 2, 9100 Herisau

Kosten: Hutkollekte

Auskunft unter: 071 353 50 39 oder info@ar.prosenectute.ch

lebensraum neckertal



Neckertaler Dorfrundgang 2024 in Dicken

In diesem Jahr treffen wir uns am Fuss der Wilket in Dicken.

Der sechste Neckertaler Dorfrundgang findet am Samstag, 19. Oktober 2024 statt. Treffpunkt um 09.00 Uhr bei der ehemaligen Post, neben der zentralen Kreuzung mitten im Dorf. Der Rundgang ist öffentlich und kostenlos. Es braucht keine Anmeldung und er wird bei jedem Wetter durchgeführt. Parkieren kann man an der Schwellbrunnerstrasse und vor der ehemaligen Käserei.

Auch hier werden wir von zwei kompetenten, in Dicken aufgewachsenen Neckertalern durchs Dorf geführt und haben die Chance viel hintergründiges aus der Vergangenheit und der Gegenwart zum sozialen Leben in diesem Dorf kennen zu lernen. Auch in Dicken sind wir bemüht Objekte von innen her kennen lernen dürfen. Am Schluss sind wir zu einem Apéro eingeladen.

Wir sind eine freie Aktionsgruppe, die jedes Jahr unter dem Label «lebensraum neckertal» einen Dorfrundgang im Neckertal durchführen. Unsere Initiative steht unter dem Patronat der Gemeinden Schönengrund AR und Neckertal SG. Wir beabsichtigen damit etwas zur Entwicklung und Verbesserung der Lebensqualität im gesamten Neckertal beizutragen.

Neckertaler Dorfrundgänge | Eine Initiative von lebensraum neckertal:

Dominik Flück, Daniel Hofer und Martin Karrer

Auskunft: 071 374 17 44

Wir freuen uns auf Dicken.





Sicheres Heimwerken Kein Gebastel beim Do it yourself

Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Gehörschutz sind beim Heimwerken unverzichtbar. Das ist aber noch längst nicht alles, was sicheres Do it yourself ausmacht. Lesen Sie hier, was es braucht, um Unfälle zu verhindern.

Jedes Jahr verletzen sich 45 000 Personen der Schweizer Bevölkerung beim Heimwerken. Deshalb sollten Produkte wie Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Gehörschutz und solide Schuhe zur Standard-Ausrüstung aller Heimwerkerinnen und Heimwerker gehören. Je nach Arbeit und Gerät ist auch ein Atemschutz sinnvoll.

Damit ist die Vorbereitung für sicheres Heimwerken aber noch nicht ganz abgeschlossen. Damit sich nirgends etwas verfängt: Lange Haare zusammenbinden, enganliegende Kleidung tragen, Halstücher und Schmuck ablegen.

Wer für die Arbeit eine Leiter braucht, nutzt am besten ein besonders standfestes Modell. Und wer draussen mit elektrischen Geräten arbeitet, sollte einen FI-Schutzschalter verwenden – der schützt vor Stromschlägen.

Apropos Geräte: Bevor man das erste Mal mit etwas hantiert, unbedingt die Bedienungsanleitung lesen. Neben Sicherheitshinweisen entdeckt man auch wichtige Hinweise zu Gebrauch, zur Wartung und zur Pflege.

Die wichtigsten Tipps

- **Schutzausrüstung** tragen
- **Lange Haare** zusammenbinden und **Kleidung** tragen, die sich nicht verfangen kann
- **Standfeste Leiter** verwenden
- **Bedienungsanleitung** lesen
- **Im Freien einen FI-Schutzschalter** benützen

Mehr Informationen zu sicherem Heimwerken gibts auf bfu.ch/heimwerken. Und wer genau wissen will, was Schutzbrillen, Schutzhandschuhe, Gehörschutz und Co. sicher macht, besucht bfu.ch/produkte. Da gibt es nützliche Sicherheitstipps zu verschiedensten Produkten.

Weitere Informationen zur Vermeidung von Unfällen und Sicherheitstipps erhalten Sie von Ihrem bfu-Sicherheitsdelegierten der Gemeinde Schönengrund:
Werner Kunz,
Weiherwies,
Tel. 071 361 1512,
inawer2019@sunrise.ch



Herzliche Gratulation zum Diplom Pflegefachfrau HF



Die Spitex Appenzellerland freut sich über den Abschluss von Maja Mijailovic und Pamela Opprecht zur diplomierten Pflegefachfrau HF. Beide haben nach der Erstausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ und Fachfrau Betreuung EFZ erfolgreich die Weiterbildung zur diplomierten Pflegefachfrau absolviert.

Maja Mijailovic hat mit beeindruckender Manier die Ausbildung mit Bestnoten abgeschlossen. Mit ihrer Wissbegierde und dem grossen Organisationstalent wird sie von allen sehr geschätzt. Wir freuen uns, dass sie auch in Zukunft ihre Fähigkeiten und das neu erworbene Fachwissen zum Wohl unserer Kundinnen und Kunden einsetzen wird.

Pamela Opprecht darf sich ebenfalls über einen guten Abschluss freuen. Sie beeindruckt die Mitmenschen mit ihrer ruhigen und empathischen Art. Zudem darf ihre hohe Flexibilität hervorgehoben werden. Nun freut sie sich auf die neue Herausforderung, die die Arbeitswelt an sie stellen wird.

Wir geben beiden Pflegefachfrauen die besten Wünsche mit auf ihrem weiteren beruflichen sowie privaten Weg!

Aktuell sind 12 Lernende und Studierende bei uns in Ausbildung. Wir bieten Studienplätze für die Weiterbildung zur dipl. Pflegefachperson HF mit Start im Frühling und im Herbst an.

Katrin Zuberbühler Meier gibt Ihnen gerne Auskunft über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Spitex Appenzellerland.

ausbildung@spitex-appenzellerland.ch

Inserate

Appenzellische
ÄRZTESGESELLSCHAFT **AERZTEFON+**

Medizinischer Notfall: Was tun?

Hausarzt anrufen

Hausarzt:
Telefon:

Hausarzt nicht erreichbar

Ärztefon 0844 55 00 55 anrufen

Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr

Akute Lebensgefahr **Rettungsdienst alarmieren**

Telefon **144** anrufen

Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr

Unentgeltliche Rechtsberatung des Appenzellischen Anwaltsverbandes

Die nächsten Rechtsberatungen:

2. Oktober / 6. November

ab 17.00 Uhr

in Herisau:

Poststrasse 5, Haus zum Baumgarten, Parterre

Rotkreuz Fahrdienst

Der Rotkreuz-Fahrdienst steht betagten und kranken Menschen für Fahrten zum Arzt, zur Therapie oder ins Spital zur Verfügung (Montag bis Freitag).

Melden Sie Ihre Fahrt bitte mindestens 1 Arbeitstag im Voraus.

Iris Lenz

Tel. 071 988 18 55

fahrdienst.toggenburg@srk-sg.ch / www.srk-sg.ch

Erreichbar:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:

8.30-11.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

KURATLI

Immobilien-Treuhand



Urban Kuratli

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis
Schätzungsexperte HEV AR

9100 Herisau · 9127 St.Peterzell

**Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Aparzellierungen**

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



SCHULE NECKERTAL

Tagesstrukturen

Schulergänzende Betreuung Neckertal

Für schulpflichtige Kinder und Jugendliche der Schule Neckertal und der Primarschule Schönengrund-Wald besteht das Angebot der schulergänzenden Betreuung in St. Peterzell. Im Schulhaus Baumgarten gibt es einen Mittagstisch sowie die Möglichkeit zur Nachmittagsbetreuung.

Kontakt:

Leitung Schulergänzende Betreuung

Rosy Brändle

075 419 94 66

Weitere Infos und Anmeldeformular finden Sie unter:

www.schuleneckertal.ch/de/Schulangebote/Tagesstrukturen



Für reha löwen schönengrund ag:

Laufend gesucht Wohnraum (Wohnungen oder Haus) in Schönengrund, möglichst in der Nähe des Löwen gelegen.

Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsleitung,

Livia Spiess, Tel. 071 361 11 31

oder e-Mail: livia.spieess@rehaloewen.ch

Mütter- und Väterberatung sowie Familienkafi Schönengrund



Jeden 4. Donnerstag im Monat,
im evangelischen Kirchgemeindehaus,
Schönengrund (vis-à-vis Kirche)

Nächste Beratungen:

24. Oktober / 28. November

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Die aktuellen Daten der Beratungen in der
Gemeinde sowie die Kontaktdaten sind auf unserer
Homepage ersichtlich.

www.muetterberatung-toggenburg.ch

 SBB CFF FFS

Entdecken Sie die Schweiz mit der Spartageskarte Gemeinde.



spartageskarte-gemeinde.ch



52. Basar in der Liebenau Neckertal

1. November 2024 ab 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Mittagsmenü

Kürbiscrèmesuppe

Herbstsalat mit Speck,
Eierschwämmli und Trauben

Rehpf Pfeffer (Familie Jud Neckertal)

oder Poulet

Spätzli

Rotkraut, Maroni, Mirza Äpfel

Pflaumen Zimt Mousse

Menü mit Rehpf Pfeffer: CHF 32.00

Menü mit Poulet: CHF 29.00

Programm

10.00 Start 52. Basar

11.00 musikalische Unterhaltung

12.00 Mittagessen

Für die musikalische Unterhaltung
von 11.00 bis 17.00 Uhr sorgt der
«Husfraue-Gruess»

❖ Handgefertigte Artikel unserer
Bewohner/innen

❖ Wettbewerb

Reservation bis 25.10.2024: 071 375 63 04

**Stiftung
Liebenau** 

NaturAR

VERANSTALTUNGSHINWEISE VOM VEREIN NATUR AR HERBST 2024

Der im Mai gegründete Verein Natur AR bietet ab sofort unterschiedliche Veranstaltungen zu Natur- und Landschaftsthemen an.

Biodiversität ist in jedem Garten möglich - Diskrepanz zwischen Natur, Gestaltung und Ästhetik?

28. September 2024

9:30 – ca. 12:00 Uhr

Treffpunkt: Blaues Schulhaus, Schulhausstrasse 5, 9052 Niederteufen

Kostenlos

Besichtigung der Schulanlage Niederteufen, welche 2022/2023 naturnah aufgewertet und umgestaltet wurde. Anschliessend Besichtigung eines klassischen Naturgartens und eines modernen, neu gestalteten Gartens kombiniert mit naturnahen Elementen (Fahrgemeinschaften). Rückkehr Areal Schulhaus, Diskussionen und kleiner Aperó.

Für Naturinteressierte, Gartenbesitzerinnen – und besitzer

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter info@natur-ar.ch oder 071 366 00 50

Baumvielfalt im Appenzeller Land – Möglichkeiten einer vielseitigen Aufwertung von Liegenschaften durch Einzelbäume

26. Oktober 2024

14:00 – ca. 16:00 Uhr

Treffpunkt: Baumhof, Fam. Ramsauer, Unter-Chräg 255, 9107 Urnäsch

Kostenlos

Wie können Liegenschaften durch Baumpflanzungen ökologisch, ästhetisch, kulturell oder aufgrund einer Nutzung aufgewertet werden? Wie können Alleebäume, Obstgärten und Hecken eingesetzt werden? Diese und weitere Fragen werden an diesem Nachmittag thematisiert. Diskussionen und kleiner Aperó im Anschluss

Für Liegenschaftsbesitzerinnen – und besitzer, Naturinteressierte

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter info@natur-ar.ch oder 071 366 00 50

Medienmitteilung, September 2024

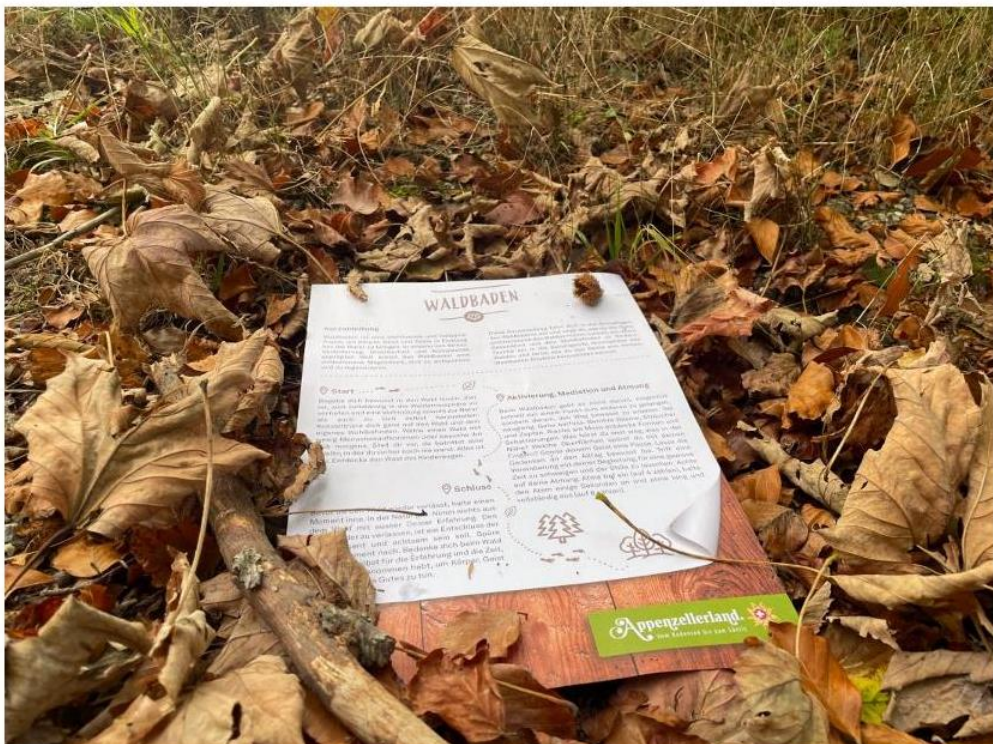
Waldbaden in der Flohweid

Dass Waldspaziergänge eine Wohltat sind, ist bekannt. Waldbaden geht noch einen Schritt weiter. Es ist eine wohltuende und heilsame Praxis, um Körper, Geist und Seele in Einklang mit der Natur zu bringen. Probieren Sie es aus. Möglichkeiten bieten sich direkt vor der Haustür.

Der Wald ist ein Kraftort, ein Ort der Begegnung, ein Ort der Energie. Wer sich bewusst auf den Wald und seine heilsame Wirkung einlässt, stärkt das Immunsystem, reduziert Stresshormone und beruhigt das vegetative Nervensystem. Längst hat sich das «Waldbaden» als Stress-Management-Methode etabliert. Durch das Einatmen der ätherischen Öle, die die Bäume in die Luft abgeben, wird unser Immunsystem gestärkt!

Beim Waldbaden geht es nicht darum, möglichst schnell von einem Punkt zum anderen zu gelangen, sondern darum, den Weg mit allen Sinnen zu erleben. Ein bewusster Spaziergang in der Natur bringt einen klaren Blick und eröffnet neue Perspektiven. Zugleich wirkt sich der Aufenthalt im Grünen positiv auf das Glücksgefühl und die Aufmerksamkeit aus. Dafür braucht man nicht einmal weit zu gehen. Denn passende Waldwege gibt es in der Umgebung von Schönegrund gleich mehrere; beispielsweise in der Flohweid, rund um den Hochhamm oder im Fuchsstein.

Appenzellerland Tourismus hat in einer Anleitung das Wesentliche zum Waldbaden zusammengefasst. Sie erfahren, wie die Ruhe und Harmonie des Waldes genutzt wird, um das Beste aus dem Waldbaden-Erlebnis herauszuholen. Interessierte bestellen die Anleitung via Webseite [appenzellerland.ch/waldbaden](https://www.appenzellerland.ch/waldbaden)





Krüsi
Maschinenbau-Tage

Freitag und Samstag,
25./26. Oktober 2024,
09.00 – 18.00 Uhr

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und erleben
Sie die Krüsi Hightech-Maschinen live in Aktion.

swiss premium
woodworking machines



Krüsi Maschinenbau AG
Hauptstrasse 68
9105 Schönengrund
kruesi-ag.ch

Veranstaltungskalender

Oktober 2024

03.	Seniorenmittagstisch, 12.00 Uhr, Rest. Ochsen	Frauenverein
06.	Endschiessen, 13.00 – 17.00 Uhr	Schützengesellschaft
07.	Spielnachmittag, 14.30 – 16.30 Uhr, Seniorenheim Brunnadern	Liebenau Neckertal
08.	Altmetallsammlung	
09.	Musikalische Unterhaltung, 14.30 – 16.30 Uhr, Seniorenheim Brunnadern	Liebenau Neckertal
12.-18.	Jugendmusiklager, Alt St. Johann	Reg. Jugendmusik
14.	Kinonachmittag, 14.30 – 16.30 Uhr, Seniorenheim Brunnadern	Liebenau Neckertal
16.	Musikalische Unterhaltung, 14.30 – 16.30 Uhr, Seniorenheim Brunnadern	Liebenau Neckertal
18.	Lager-Schlusskonzert, 20.00 Uhr, MZH Oberhelfenschwil	Reg. Jugendmusik
19.	Neckertaler Dorfrundgang 2024 in Dicken, 9.00 Uhr	lebensraum neckertal
19.	Anet Corti, Echt? – über Halbwissen und harte Fakten, 20.15 Uhr, Assel-Keller	Assel-Keller
21.	Jass-Plausch, 14.30 – 16.30 Uhr, Seniorenheim Brunnadern	Liebenau Neckertal
23.	Senioren-Nachmittag, 14.30 – 16.00 Uhr, Seniorenheim Brunnadern	Liebenau Neckertal
24.	Mütter- und Väterberatung (mit Familienkafi), 9.00 – 10.30 Uhr, Pfarrhaus	
25./26.	Krüsi Maschinenbau-Tage, 09.00-18.00 Uhr, Bleichiareal	Krüsi Maschinenbau AG
26.	Musikalische Unterhaltung, 15.00 – 16.00 Uhr, Seniorenheim Brunnadern	Liebenau Neckertal
26.	Häckseltour	
30.	Maroni-Plausch, 14.30 – 16.30 Uhr, Seniorenheim Brunnadern	Liebenau Neckertal

November 2024

01.	52. Basar, 10.00 – ca. 17.00 Uhr, Seniorenheim Brunnadern	Liebenau Neckertal
07.	Seniorenmittagstisch, 12.00 Uhr, Rest. Schäfle	Frauenverein
09.	40 Jahr-Jubiläumsfeier	Bläächli Lömpe
16.	Einwohnerstammtisch, 9.00 Uhr, Theoriesaal	Gemeinderat
16.	Echo vom Schwendetal, Appenzellermusik, 20.15 Uhr, Assel-Keller	Assel-Keller
24.	Kirchenkonzert	Musikgesellschaft
28.	Mütter- und Väterberatung (mit Familienkafi), 9.00 – 10.30 Uhr, Pfarrhaus	
29.	Vorlesung, 18.30 – 19.30 Uhr, Seniorenheim Brunnadern	Liebenau Neckertal
29.	Chörliunterhaltung, 20.00 Uhr, MZA	Jodelchörli
30.	Chörliunterhaltung, 20.00 Uhr, MZA	Jodelchörli

Dezember 2024

06.	Klausmarkt	Gewerbeverein
-----	------------	---------------

Hinweis an Veranstalter

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anlass zusätzlich auf www.schoenengrund.ch (Rubrik Anlässe) hinzuzufügen. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch.